Stadt Rottenburg am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2017/215

24.10.2017

Federführend: Stadtplanungsamt

Beteiligt: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerengagement

Tagesordnungspunkt:

Quartiersentwicklung / Bürgerbeteiligung im Kreuzerfeld
Information über die Bürgerwerkstätten und Besetzung des Arbeitskreises

---

Beratungsfolge:

Gemeinderat	28.11.2017	Entscheidung	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

SOA	15.11.2016	Beratung über ein Bürgerbeteiligungsform
SOA	16.03.2017	Beschluss, einen Beteiligungsprozess durchzuführen
SOA	01.06.2017	Beschluss über die durchzuführende Haushaltsbefragung
SoA	21.09.2017	Kenntnisnahme über die Vorstellung der Ergebnisse der Haushalts-befragung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse aus den Bürgerwerkstätten zur Kenntnis und besetzt den Arbeitskreis „Kreuzerfeld“ wie in der Begründung vorgeschlagen.

Anlagen:

1. Protokoll Bürgerwerkstatt vom 25.10.2017
2. Protokoll Bürgerwerkstatt vom 15.11.2017

gez. Stephan Neher Oberbürgermeister	gez. Thomas Weigel Erster Bürgermeister	gez. Angelika Garthe Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz	
				EUR
				EUR
				EUR
Summe				EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung Integrationsbeirat Behindertenbeirat

Begründung

Mit der im Sommer stattgefundenen Haushaltsbefragung im Kreuzerfeld wurden die Themenfelder ermittelt, die den Bewohnern wichtig sind. Die Ergebnisse der Haushaltsbefragung dienten als Arbeitsgrundlage für die anschließenden Bürgerwerkstätten.

Für die zwei Sitzungen der Bürgerwerkstätten konnten 34 Interessierte aus dem Gebiet gefunden werden, die nach einem ersten Quartiersspaziergang unter Anleitung vom Büro Sippel + Buff Ansätze zur weiteren Entwicklung des Kreuzerfeldes erarbeitet haben.

In der Sitzung werden die Bürgerwerkstätten-Ergebnisse detailliert dargestellt. Um diese Ergebnisse weiter zu bearbeiten, sollen ab Januar 2018 Arbeitskreissitzungen mit Teilnehmern der Fraktionen, der Verwaltung und des Fördervereins für ein „Haus der Nachbarschaft im Kreuzerfeld-Süd“ sowie weiteren zu beteiligenden Gruppen stattfinden (siehe Vorlage 2017/044: *Für den anschließenden **Arbeitskreis** sind die Teilnehmer aus dem öffentlichen Bereich und der Verwaltung je nach zu bearbeitendem Themenfeld zu bestimmen. Vom Gemeinderat sollte aus jeder Fraktion eine Vertreterin oder ein Vertreter benannt werden.*)

Die Fraktionen sollen Vertreter/innen nach Mehrheitsverhältnissen entsenden. Das heißt:

4 Vertreter/innen der CDU
2 Vertreter/innen der SPD
1 Vertreter/in der FB/FDP
1 Vertreter/in der Grünen
1 Vertreter/in der JA
1 Vertreter/in der WiR
1 Vertreter/in der Linken.

Die genauen Einladungslisten werden anhand der von den Bürgerwerkstätten erarbeiteten Themen zusammengestellt. In der Sitzung können entsprechende Vorschläge unterbereitet werden.

Angelika Garthe